

Was macht das mit mir?

Manipulationen in den Sozialen
Medien erkennen

Mittelstufe (einfachere Version)

Hier finden Sie
die jeweilige
Lernziel der Folien

Die Einheit eignet
sich für Jugendliche
mit eher geringerer
Vorbildung.

Kurze Übersicht und Ablaufplan:

Diese Lehreinheit dient zur Vorbereitung des Journalistinnen- und Journalistenbesuchs.

Sie zeigt, was zuverlässige Nachrichten ausmacht und führt mit einer Übung in die Nachrichtenüberprüfung ein. Dabei lernen die SuS die journalistischen Verfahren des Fact-Checking kennen.

Hinweise:

- Die PowerPoint-Folien sind stark animiert, damit Sie einzelne Lernschritte anhalten und die SuS aktiv zum Mitmachen einladen können.
- Sie können die Präsentation durch Blockieren einzelner Folien an Ihr didaktisches Konzept anpassen (Reiter *Ansicht* → *Normal* → Vorschau-Folien links → fragl. Folie anklicken → rechte Maustaste *Folie ausblenden* klicken).

Sie sehen auf den folgenden Seiten eine Zeitschiene. Diese ist ein **Vorschlag** zur Gliederung der Unterrichtsstunde (Den Zeitaufwand für die Übungen haben wir auf Basis div. Erfahrungen geschätzt).

Zeitstrahl-Abschnitte, die **blaugrau** unterlegt sind, können bei Zeitmangel gekürzt oder übersprungen werden.

Die **Kapitelmarkierung** in der Kopfzeile der Folien soll Ihnen das Untergliedern der Einheit, ggf. auch das Kürzen erleichtern.

Detaillierte Beschreibungen zu jeder der Folien wie auch viel Hintergrundwissen zum Lehrstoff bietet Ihnen das **Manual** dieser Einheit. Sie finden es ebenfalls auf dieser Webseite im Downloadbereich.

1 Einführung & Impulsübung
Manipulation erkennen
mt for news

Über Manipulation in den Sozialen Medien
und wie ihr euch wehren könnt!

2

Folien 3 – 4

1. Abschnitt:
Einführung und
Impulsübung zum
Thema Manipulation

(ab Folie 1)

Folie 3, 4:

- Einstieg: Die SuS sehen zwei Comics (ggf. zur Auswahl!).
Besprechung in Gruppen: *Wie wurde hier manipuliert? Habt ihr ähnliches schon erlebt und fühltet euch selbst manipuliert? Warum?*
- 4: Zu welchen Ergebnissen sind die SuS-Gruppen gekommen? Anschließend per Klick Erklärungen zeigen.

15 Min.

2 Manipulation in Videos
Manipulationen erkennen

Verschiedene Arten der Manipulation gibt es auf Plattformen der Sozialen Medien.

Mit Bildern und Tönen werden Gefühle beeinflusst.

Hierzu seht ihr zwei Clips.

5

Folien 5 – 8

2. Abschnitt:

Einblick in Manipulationstechniken in Videos

Folie 5, 6,7 & 8 (zwei Video-Clips inkl. Audio):

- 5: An SuS: Macht euch Notizen über eure Eindrücke: Was passiert in den Videos, was empfindet ihr?
- 5-7: Jedes der Clips abspielen (mit Klick zurück und wieder vor: so kann jedes Video erneut abgespielt werden).
- 8: SuS auf eingeblendete Frage zu jedem Video-Clip antworten lassen. Erst dann Klick für Auflösung (Wie wurde hier manipuliert?).

20 Min.

3
Werkzeugkasten der Manipulierer
Manipulationen erkennen




Die Medienmacher nutzen viele Mittel und Methoden, um zu manipulieren.

Sie besitzen eine ‚Trickkiste‘. Die packen wir jetzt aus und zeigen 4 oft benutzte Tricks.

9

Folien 9 – 17

3. Abschnitt: Manipulations- techniken durchschauen und abwehren

Folie 9 & 10 (Beginn Vorführung „Tricks der Manipulierer“):

- 9: An SuS: Manipulationen gibt es neben Videos auch in verschiedenen Formen in den Medien.
- 10: Per Klick werden in den Sätzen Attribute ausgetauscht,; entsprechend verändert sich die Wirkung der Aussagen.
- **Optional:** SuS sollen sich an eigene Sätze aus ihren Chats erinnern, bei denen durch Zuspitzungen die Wirkung verändert wurde (ggf. auch als ad-hoc-Übung anbieten).

25 Min.

Folie 11 & 12:

- 11: Manchmal wird eine Darstellung mit einer Behauptung kombiniert, um Ansichten oder Meinungen zu beeinflussen.
- 12: SuS sollen Hinweise auf Unglaubwürdigkeit finden.

35 Min.

Folien 14 & 15:

- 14: Diese Folie zeigt das Werkzeug „Polarisierung“; für die SuS der Einfachheit halber „Schwarz-Weiß-Malerei“. SuS zum Lesen der gezeigten Schlagzeilen auffordern.
- 15: In den Gruppen besprechen lassen, dass bei Polarisierungen jede Seite mit ihrem Wahrheitsanspruch auftritt und darin ihr Publikum manipuliert.

40 Min.

Folie 16 & 17 (der letzte der vier Tricks):

- Mit jedem Klick erscheint eine Meldung – auf manipulativ wirkenden Generalisierungen hinweisen!
- Sofern genug Zeit bleibt, die damit verbundene Wirkung besprechen (=Unterstellung von Relevanz).

45 Min.

4 Reflexion & Journalistenbesuch
Manipulation erkennen
it for news

Die Motive der Manipulierer!

Was meint ihr: Warum sollen wir manipuliert werden?



Wir entdecken und diskutieren die Motive:
Welche Absichten stecken hinter der Manipulation, zum Beispiel durch Influencer?

18

Folien 18 – 22

4. Abschnitt:
Absichten der Manipulierer erkennen und Fragen für den Journalistenbesuch sammeln

Folie 18,19 & 20 (Gegenmaßnahmen):

- 18: Zuerst im offenen Gespräch die SuS Antworten finden lassen – erst dann zur nächste Folie klicken.
- 19: Kurz die wichtigsten Gründe für Manipulation zeigen – Haben die SuS diese auch erkannt/genannt?
- 20: SuS sollen sich zusammensetzen und in Vorbereitung auf den Journalistenbesuch die eingeblendeten Fragen diskutieren.
Hinweis zur Besprechung und Auflösung:
- Regeln im Newsjournalismus. Die gegen Manipulation wichtigste Regel lautet: Transparenz! Guter Journalismus zeigt seine Quellen, bleibt sachlich im Ton, bemüht sich um überprüfbare Fakten ...
- Wie verhindern Journalisten, selbst manipuliert zu werden? Sie sprechen zum Beispiel nicht nur mit einem einzelnen Zeugen, sie nutzen mehrere Quellen,. Und sie achten auf mögliche Interessen ihrer Informanten ...

50 Min.

Folie 21 (Journalistenbesuch):

- 21: Mit den SuS von diesen Überlegungen zu konkreten Handwrskfragen an die Adresse des Journalistenbesuchs übergehen und diese (in Gruppen?) formulieren (lassen).

60 Min.